



Politik – Verwaltung – Management

B.A.

Modulhandbuch

Stand: Oktober 2024

Ansprechpartnerin:

Dr. Anna Vollert
Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft
Telefon +49 7531 88-3501
E-Mail: bachelor.polver@uni-konstanz.de

– polver.uni.kn

Inhalt

Qualifikationsziele	3
Beschreibung der Bereiche und Module	5
Bereich 1: Methodenlehre	5
Modul 1: Methodenlehre	5
Empirical research methods	5
Introductory statistics	6
Bereich 2: Wissenschaftliches Arbeiten	7
Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten	7
Proseminar I (wahlweise Politik oder Verwaltung/Management)	8
Proseminar II (wahlweise Politik oder Verwaltung/Management)	8
Bereich 3: Politikwissenschaft	9
Modul 3: Politische Systeme	10
Politik in Deutschland und Europa	10
Introduction to comparative politics	11
Modul 4: Politische Theorie	12
Introduction to political theory	12
Modul 5: Policy-Analyse	13
Vergleichende Policy-Analyse	13
Modul 6: Internationale Beziehungen	14
International relations	15
Bereich 4: Verwaltungswissenschaft und Managementlehre	15
Modul 7: Management	16
Personal und Organisation	16
Leadership	17
Modul 8: Verwaltung	18
Einführung in das Public Management	19
Multilevel public administration	19
Bereich 5: Interdisziplinäre Grundlagen	20
Modul 9: Wirtschaft und Recht	20
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	21
Rechtswissenschaft	21

Bereich 6: Praktikum	22
Modul 10: Arbeitsaufenthalt/Praxisorientierung	22
Bereich 7: Vertiefungsbereich	24
Modul 11: Internationale Beziehungen und europäische Integration	25
Vertiefungsseminar aus dem Bereich Internationale Beziehungen und europäische Integration	26
Modul 12: Management und Verwaltung	26
Vertiefungsseminar aus dem Bereich Management und Verwaltung	27
Modul 13: Vergleichende Politik und Policy-Analyse	28
Vertiefungsseminar aus dem Bereich Vergleichende Politik und Policy-Analyse	28
Modul 14: Theorie	29
Vertiefungsseminar aus dem Bereich Theorie	29
Modul 15: Methoden	30
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Methoden	30
Bereich 8: Ergänzungsbereich	31
Modul 16: Ergänzungsbereich	31
Auslandsaufenthalt	32
Bereich 9: Abschlussarbeit	33
Modul 17: Abschlussmodul	33
Bachelorkolloquium	34
Bachelorarbeit	34
Studienablaufplan	36

Qualifikationsziele

Bachelor of Arts Politik – Verwaltung – Management

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Politik – Verwaltung – Management verfügen über wichtige fachliche und überfachliche berufsfeldorientierte Kenntnisse und Kompetenzen.

Fachliche Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs

- verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der Politikwissenschaft, insbesondere im Bereich der politischen Systeme in Deutschland und Europa, der vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse, der politischen Theorie, der internationalen Beziehungen, sowie der Verwaltungswissenschaft, insbesondere im Bereich des Public Managements und der Verwaltung im Mehrebenensystem, und des Managements, insbesondere des Personal- und Organisationsmanagements sowie der Führung;
- können typische wissenschaftliche Fragestellungen in diesen Bereichen identifizieren, selbständig bearbeiten, sachgerechte Schlussfolgerungen daraus ziehen und sie auf weitere Anwendungsfelder übertragen;
- können komplexe Problemstellungen der jeweiligen Fachdisziplin selbständig unter Anwendung von geeigneten fachspezifischen Methoden analysieren, Lösungen entwickeln und Ergebnisse angemessen darstellen und begründen;
- sind befähigt, die zentralen Herausforderungen für Regierungen und öffentliche Verwaltung in Deutschland, Europa und der Welt zu identifizieren, politische und gesellschaftliche Entwicklungen theoretisch und methodisch begründet zu analysieren und sie kritisch zu bewerten;
- können fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen in Bezug auf quantitative und qualitative empirische Forschungsmethoden und Statistik vorweisen und sind in der Lage, geeignete statistische Modelle und andere Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für die Bearbeitung von konkreten wissenschaftlichen und praktischen Problemstellungen auszuwählen und einzusetzen;
- können wichtige Konzepte, Theorien und Methoden mindestens einer Nachbardisziplin (wahlweise Rechts- oder Wirtschaftswissenschaft sowie ggf. weiterer Disziplinen wie Psychologie, Soziologie, Geschichte, Informatik, Philosophie etc.) erläutern und analysieren sowie aktuelle fachübergreifende Querschnittsthemen erfolgreich bearbeiten;
- sind in der Lage, ihr fachliches Wissen in den oben aufgeführten Gebieten eigenständig zu vertiefen und sich intensiv mit dem aktuellen Forschungsstand in den verschiedenen Bereichen des Fachs kritisch auseinanderzusetzen.

Überfachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs

- sind mit den Methoden, Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können diese bei der Bearbeitung von Fachthemen in unterschiedlichen Zusammenhängen anwenden und auf Problemstellungen in neuen Kontexten übertragen. Unter anderem können sie:
 - relevante Literatur und andere wissenschaftliche Informationsquellen effizient recherchieren und auf ihren Erkenntnisgehalt prüfen sowie den Forschungsstand im jeweiligen Fachgebiet auswerten und angemessen darstellen;
 - eine eigenständige Forschungsfrage formulieren, begründen und in die wissenschaftliche Debatte einordnen;
 - wissenschaftliche Texte unter Berücksichtigung der im Fachgebiet üblichen Anforderungen und Regeln selbständig sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfassen;
- können typische Problemstellungen im jeweiligen Fachgebiet analysieren, angemessene Lösungen vorschlagen und eigene Ideen und Ergebnisse einem Publikum zielgerichtet präsentieren;
- sind in der Lage, neue Themen schnell zu erschließen, eigene Wissenslücken zu erkennen und sich selbständig neues Wissen anzueignen;
- können fachbezogene Diskussionen sachlich führen, wissenschaftlich fundierte Stellungnahmen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen abgeben und den eigenen Standpunkt angemessen formulieren und argumentativ vertreten (auf Deutsch wie auf Englisch);
- sind in der Lage, sowohl selbständig als auch im Team erfolgreich zu arbeiten, die Arbeit effizient zu organisieren und Verantwortung für die Ergebnisse zu übernehmen;
- können aktuelle fachübergreifende Querschnittsthemen und überfachliche Zusammenhänge erfassen, reflektieren und diskutieren;
- sind mit einigen potentiellen Berufsfeldern vertraut und haben berufsfeldorientierte Erfahrungen gesammelt;
- sind in der Lage, ihre Kenntnisse in der Berufspraxis anzuwenden, konkrete praktische Problemstellungen unter Anwendung erlernter Methoden zu analysieren, sich weiterführende praxisorientierte Kenntnisse selbständig anzueignen und sie zu reflektieren und in die Fachdisziplin einzuordnen;
- sind befähigt, die erworbenen Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen sowohl im Studium als auch außerhalb der Universität zu übertragen und Bezüge zwischen Theorie, Empirie und Praxis herzustellen und kritisch zu bewerten.

Beschreibung der Bereiche und Module

Bereich 1: Methodenlehre

Modul 1: Methodenlehre

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	15
Dauer	zwei Semester
Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	5 %
Berechnung der Bereichs-/Modulnote	Bereichsnote ist gleich der Modulnote. Die Modulnote wird als nach den ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	<ul style="list-style-type: none"> – Empirical research methods – Introductory statistics
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Zielen und dem Ablauf wissenschaftlicher Forschung in den Sozialwissenschaften vertraut. Sie haben die Bedeutung der empirischen Methoden und Statistik als unverzichtbare Instrumente für die Beurteilung von Theorien und Maßnahmen erkannt. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Grundfragen der sozialwissenschaftlichen Theorie und mit Logik sind die Studierenden in der Lage eine fundierte Stellungnahme zu Wahrheitsansprüchen für Aussagen aller Art zu beziehen. Die Studierenden sind in der Lage, für verschiedene Problemstellungen geeignete Datenauswahl, Messverfahren, Untersuchungsformen und statistische Modelle auszuwählen und anzuwenden. Die Studierenden sind zudem befähigt, die aktuelle sozialwissenschaftliche Literatur kritisch aus der Sicht der Statistik zu beurteilen.

Modulteil 1 Empirical research methods

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Planung, Durchführung und Analyse empirischer Forschungsprojekte, Ziel und Ablauf des Forschungsprozesses; – Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Theorie (Definition, Logik, formale Modelle, Beziehung zu Daten); – Datenauswahl, Messverfahren, Untersuchungsformen; – die bedeutendsten Techniken der Datenerhebung – Datenauswertung, Schätzung der Parameter von Interesse, Prüfung von Hypothesen.
Lehrform/SWS	Vorlesung 4 SWS
Arbeitsaufwand	270 Std. (ca. 60 Std. Präsenzstudium, ca. 210 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulteil 2 Introductory statistics

Lehrinhalte	<p>This course provides an opportunity to develop a deeper understanding of statistical theory and inference. The overarching aim is to build statistical literacy. Furthermore, the aims of this course unit are to increase students' awareness of the ways in which statistical ideas are used in the social sciences and the challenges faced by social statisticians. More specifically, the course will give students:</p> <ul style="list-style-type: none"> – a working handle on the basics of probability theory; – a firm grounding in the basics of statistical inference; – an ability to relate fundamental concepts to common modelling techniques; – the confidence and ability to draw different kinds of statistical inferences from real data. <p>The course includes, in particular, the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> – basic statistical concepts; – descriptive statistics; – probability theory; – random variables and probability distributions; – sampling and sampling distributions; – inferential statistics; – regression analysis.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Empirical research methods (Modul 1: Methodenlehre)
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich 2: Wissenschaftliches Arbeiten

Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	12
Dauer	zwei Semester
Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	5 %
Berechnung der Bereichs-/Modulnote	Bereichsnote ist gleich der Modulnote. Die Modulnote wird als nach den ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Modulteilprüfungen berechnet.
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Proseminar I (wahlweise Politik oder Verwaltung/Management) – Proseminar II (wahlweise Politik oder Verwaltung/Management) <p>Die Proseminare bauen aufeinander auf. Im Proseminar I (Sommersemester) werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Schreibens und der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur vermittelt. Im Proseminar II (Wintersemester) wird ein stärkerer Akzent auf die Schreibkompetenz gelegt.</p>
Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse ausgewählter Themen aus der Politikwissenschaft und/oder der Managementlehre bzw. der Verwaltungswissenschaft und können wissenschaftliche Fragestellungen in diesen Bereichen analysieren, sachgerechte Schlussfolgerungen generieren und die Ergebnisse angemessen darstellen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind mit den Methoden, Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können diese bei der Bearbeitung von Fachthemen in unterschiedlichen Zusammenhängen anwenden und auf Problemstellungen in anderen Kontexten übertragen. Nach dem Absolvieren dieses Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – effektiv die notwendigen wissenschaftlichen Informationen recherchieren, verwalten und nutzen; – wissenschaftliche Texte kritisch analysieren; – eine eigenständige Forschungsfrage bzw. eine Forschungshypothese formulieren, begründen und in die wissenschaftliche Debatte einordnen; – das Exposé einer wissenschaftlichen Arbeit erstellen; – selbständig eine angemessene Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit entwerfen; – eine wissenschaftliche Arbeit (Seminararbeit, Hausarbeit, Essay usw.) unter Berücksichtigung der im Fachgebiet üblichen Anforderungen und Regeln selbständig verfassen; – die im Fachgebiet üblichen Zitierregeln und die formalen Vorgaben, die es beim Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit zu beachten gilt, erläutern und anwenden. <p>Durch das interaktive und anwendungsbezogene Arbeitsformat, Gruppenreferate und Projektgruppen haben die Studierenden zudem ihre Problemlösungs-</p>

kompetenz im jeweiligen Fachgebiet, die Kompetenz zur fachbezogenen Argumentation und zum sachlichen Austausch, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie die Fähigkeit, die Arbeit effizient zu organisieren, entwickelt.

Modulteil 1	Proseminar I (wahlweise Politik oder Verwaltung/Management)
Lehrinhalte	<p>In dieser Moduleinheit werden Proseminare angeboten, die ausgewählte Themenbereiche aus den Fächern Politik, Verwaltung und Management behandeln. Anhand von aktuellen fachlichen Themen lernen die Studierenden die grundlegenden Techniken, Prinzipien und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und wenden diese Arbeitstechniken auf fachspezifische Fragestellungen an.</p> <p>Die Themen und inhaltliche Beschreibungen der einzelnen Proseminare sind dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester zu entnehmen.</p> <p>Im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens werden in allen Lehrveranstaltungen dieser Moduleinheit folgende Inhalte behandelt/Kompetenzen gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Literaturrecherche; – Literaturverwaltung; – Literaturanalyse und Erstellen der Exzerpte; – kritisches Lesen und Wiedergabe wissenschaftlicher Texte; – Vorgehensweise beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten; – korrektes Zitieren/Plagiatsprävention; – rhetorische Fähigkeiten und Gestaltung von Präsentationen; – selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Form der Erarbeitung des Forschungsstands unter Berücksichtigung der im Fachgebiet üblichen Anforderungen und Regeln.
Lehrform/SWS	Proseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Referat, schriftliche Textzusammenfassung/Response Paper, Hausarbeit (Erarbeitung des Forschungsstands)
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modulteil 2	Proseminar II (wahlweise Politik oder Verwaltung/Management)

Lehrinhalte	<p>In dieser Moduleinheit werden Proseminare angeboten, die ausgewählte Themenbereiche aus den Fächern Politik, Verwaltung und Management behandeln. Anhand von aktuellen fachlichen Themen erweitern und vertiefen die Studierenden ihre im Proseminar I erworbenen Kompetenzen im Bereich der Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Ein verstärkter Fokus liegt dabei auf der wissenschaftlichen Schreibkompetenz.</p> <p>Die Themen und inhaltliche Beschreibungen der einzelnen Proseminare sind dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester zu entnehmen.</p> <p>Im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens werden in allen Lehrveranstaltungen dieser Moduleinheit folgende Inhalte behandelt bzw. folgende Kompetenzen gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung der Fragestellung/Themenfindung; – Formulierung und Begründung einer Forschungsfrage bzw. -hypothese; – Vorgehensweise beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten, Erstellung der Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit; – Auswertung und angemessene Darstellung des Forschungsstandes im jeweiligen Fachgebiet sowie Einordnung der eigenen Forschungsfrage in die wissenschaftliche Debatte; – Erstellung eines Kurzexposés einer wissenschaftlichen Arbeit; – selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Form eines ausführlichen Exposés (inkl. der Erarbeitung der Forschungsfrage, Theorie und Hypothese(n)) unter Berücksichtigung der im Fachgebiet üblichen Anforderungen und Regeln.
Lehrform/SWS	Proseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Referat, Kurzexposé, Hausarbeit (ausführliches Exposé – Erarbeitung der Forschungsfrage, Theorie und Hypothese(n))
Voraussetzungen	Proseminar I (wahlweise Politik oder Verwaltung/Management) (Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten)
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich 3: Politikwissenschaft

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	33
Dauer	drei Semester

Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	15 %
Berechnung der Bereichsnote	Nach ECTS-Credits der einzelnen Module gewichteter Durchschnitt der einzelnen Modulnoten.
Module	<ul style="list-style-type: none"> – Modul 3: Politische Systeme – Modul 4: Politische Theorie – Modul 5: Policy-Analyse – Modul 6: Internationale Beziehungen
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Teildisziplinen der Politikwissenschaft und deren jeweilige Gegenstandsbereiche. Sie haben sich Konzepte und Theorien der Teildisziplinen anhand wissenschaftlicher Literatur erarbeitet und können diese eigenständig anwenden.</p> <p>Im Einzelnen besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten sowie der politischen Systeme anderer Länder. Sie kennen die wissenschaftlichen Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft, der Policy-Analyse, der internationalen Politik und der politischen Theorie und sind mit der aktuellen Forschungsdiskussion in diesen Teildisziplinen der Politikwissenschaft vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, Grundprobleme und spezifische Fragestellungen innerhalb dieser Anwendungsgebiete zu erkennen und zu analysieren, sachgerechte Lösungen dafür vorzuschlagen und diese zu begründen.</p>

Modul 3: Politische Systeme

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	12
Dauer	zwei Semester
Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module.
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Politik in Deutschland und Europa – Introduction to comparative politics
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können die zentralen Konzepte, Forschungsfragen, Theorien und Methoden in der vergleichenden Politikwissenschaft formulieren und einordnen. Sie kennen zentrale Institutionen und Akteure der politischen Systeme Deutschlands, der Europäischen Union und anderer politischer Systeme weltweit, und sie können politische Mechanismen identifizieren und analysieren. Die Studierenden können das politische Tagesgeschehen unter Zuhilfenahme politikwissenschaftlicher Konzepte interpretieren, Stellung dazu nehmen und diese Stellungnahme fachgerecht begründen. Sie sind mit der Forschung im Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft und der deutschen und europäischen Politik vertraut.</p>

Modulteil 1 Politik in Deutschland und Europa

Lehrinhalte	Diese Moduleinheit zielt darauf ab, zentrale Prozesse, Akteure und Institutionen der politischen Willens- und Entscheidungsbildung in der Bundesrepublik
--------------------	--

Deutschland und der Europäischen Union (EU) kennenzulernen. Mit Hilfe allgemeiner Konzepte der vergleichenden Politikwissenschaft und der europäischen Integrationsforschung werden diese wissenschaftlich aufgearbeitet und vergleichend eingeordnet. Die Leitfrage lautet: Wie kommen in Deutschland und Europa kollektiv verbindliche Entscheidungen zustande?

Die Vorlesung beleuchtet, wie politische Interessen der Bürgerinnen und Bürger durch Parteien, Interessengruppen und Medien vermittelt werden. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf das Wahlverhalten und die Logik des Parteienwettbewerbs gelegt. Ferner berücksichtigt die Vorlesung die Mehrebenenstruktur des Regierens in Deutschland und der EU: Welche strategischen Interaktionen kennzeichnen das Zusammenspiel zwischen nationalen Institutionen (Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat und Bundesverfassungsgericht) und den europäischen Institutionen (EU-Kommission, Europäisches Parlament, Rat und Gerichtshof der EU)? Schließlich behandelt die Vorlesung aktuelle Herausforderungen des Regierens in Deutschland und Europa (Immigration, gemeinsame Verteidigung, Erstarren illiberaler Kräfte etc.).

Zentrale Themen umfassen:

- Wahlen, Parteien und Interessengruppen in Deutschland und Europa;
- strategische Interaktion zwischen Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat und Bundesverfassungsgericht;
- strategische Interaktion zwischen EU Kommission, Europäischem Parlament und EUGH;
- Regieren im politischen Mehrebenensystem der Europäischen Union;
- aktuelle Herausforderungen eines Systems im Wandel (Institutionenreform in Zeiten globaler Transformation).

Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulteil 2 Introduction to comparative politics

Lehrinhalte Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung in das Gebiet der vergleichenden Politikwissenschaft. Sie macht die Studierenden mit zentralen Fragen, den zugrundeliegenden theoretischen Ansätzen sowie den analytischen Instrumenten zu deren Untersuchung vertraut. Einige der Kernthemen sind die Ent-

	stehung von Staaten, demokratische und nicht-demokratische politische Institutionen, Regimewechsel, politische Identität, Partizipation und kollektives Handeln, politische Gewalt, politische Kommunikation und Umverteilung. Anhand ausgewählter zentraler Studien wird verdeutlicht, wie zentrale Konzepte gebildet, gemessen und in einen kausalen Zusammenhang gesetzt werden können.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 4: Politische Theorie

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	6
Dauer	ein Semester
Qualifikationsziele	Students are able to analyse and evaluate the concepts and arguments that are fundamental to the study of politics, in political theory and beyond. They are able to analyse conceptual and normative arguments in a critical way. They have advanced reading and critical skills, as well as in-depth understanding of some of the most important questions addressed by political theorists. Moreover, students are able to explain the practical relevance of theoretical arguments for our contemporary societies.

Introduction to political theory

Lehrinhalte	<p>This course provides an introduction into the field of political theory. Students learn about core political concepts, about the ideas and arguments of some of the most important political philosophers, both classical and contemporary, and about some key recent debates in the discipline. In particular, the following questions are addressed:</p> <ul style="list-style-type: none"> – What is political power, and under which conditions can it be legitimate? – Do we always have a duty to obey the law? – What is democracy, and what normative challenges does it face today?
--------------------	--

- Should the will of the majority be limited by a constitution, and is a constitution necessarily anti-democratic?
- What should be the place and relevance of religion, gender, culture and race in law and in politics?

Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 5: Policy-Analyse

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits 6

Dauer ein Semester

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen wesentliche konzeptuelle und theoretische Ansätze, Forschungsmethoden und die wichtigsten Anwendungsbereiche der Policy-Analyse, also der Politikfeldforschung, und können die Rolle und Stellung der vergleichenden Policy-Analyse im Rahmen der Politik- und Verwaltungswissenschaft erläutern. Sie können die wichtigsten Konzepte und Theorien der Policy-Analyse sowie die zentralen Institutionen und Akteure in den unterschiedlichen Politikfeldern und Länderfällen identifizieren und kritisch vergleichen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, empirische Anwendungsbeispiele zur Gestaltung von Policies in den zentralen Politikfeldern Bildungs-, Sozial- und Wirtschaftspolitik zu analysieren und im Hinblick auf die Folgen und Wirkungen von bestimmten Policies kritisch zu bewerten. Studierende können die Konzepte der Policy-Analyse auf aktuelle Fragen und Kontexte anwenden, komplexe Problemstellungen theoriegeleitet untersuchen sowie relevante weiterführende Informationen selbständig erschließen.

Vergleichende Policy-Analyse

Lehrinhalte Diese Moduleinheit gibt einen Überblick über theoretische Ansätze, Untersuchungskonzepte, Methoden und bestimmte Anwendungsbereiche der Politik-

feldforschung. Neben einer Darstellung der einschlägigen Theorien und Analysekonzepte werden die relevanten Methoden anhand empirischer Anwendungsfelder, insbesondere der Bildungs-, Sozial- und Wirtschaftspolitik, exemplarisch verdeutlicht.

Die Veranstaltung setzt sich mit den folgenden Themen auseinander:

- Gegenstand, Geschichte und Methoden der vergleichenden Policy-Analyse;
- akteur- und institutionenzentrierte Forschungsperspektiven und Erklärungsansätze der Politikfeldanalyse;
- Merkmale, Muster und zentrale Strukturen der Politikfelder, Policy-Instrumente, Institutionen und Akteure;
- Mechanismen der Politikgestaltung: Agenda-Setting, Politikformulierung, Implementation und Evaluation;
- Policy-Analyse in konkreten Anwendungsfeldern (insbesondere Bildungs-, Sozial- und Wirtschaftspolitik).

Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 6: Internationale Beziehungen

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	9
Dauer	ein Semester
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Theorien der internationalen Beziehungen und können die historische Entwicklung der Forschungsdisziplin zusammenfassen. Sie verfügen über breite und vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Gegenstandsbereiche der internationalen Beziehungen inklusive deren Struktur und Mechanismen und können ihre Kenntnisse auf aktuelle Kontexte und konkrete Problemstellungen übertragen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, die zentralen Herausforderungen des internationalen Regierens zu identifizieren.

ren, sie unter Anwendung der wichtigsten theoretischen und methodischen Ansätze der Fachdisziplin zu analysieren und die möglichen Lösungsstrategien kritisch zu evaluieren.

International relations

Lehrinhalte

Die Veranstaltung bietet eine problemorientierte Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der Internationalen Beziehungen (IB). Die Studierenden erhalten einen Überblick über zentrale Akteure, grundlegende Theorien und Themenbereiche der IB. Die Veranstaltung erschließt dabei zwei große Themenbereiche der Fachdisziplin:

- 1) die klassischen (Groß)-Theorien der IB sowie die damit verbundene historische Übersicht über die Entwicklung des Faches;
- 2) die zentralen Gegenstandsbereiche der IB, u.a. Konfliktforschung, internationale politische Ökonomie, Entwicklungspolitik, internationale Umwelt- und Menschenrechtspolitik.

Zu den einzelnen Themen der Veranstaltung gehören typischerweise:

- Grundzüge des gegenwärtigen internationalen Systems und seiner historischen Entwicklung;
- außenpolitische Entscheidungen in Nationalstaaten und internationalen Organisationen;
- die Rolle des Völkerrechts in den internationalen Beziehungen;
- Grundzüge der internationalen politischen Ökonomie in der Welt, den OECD-Staaten sowie in den Entwicklungsländern;
- Ursachen und Folgen politischer Gewalt;
- Probleme der regionalen Integration und der internationalen Zusammenarbeit.

Lehrform/SWS	Vorlesung 4 SWS
Arbeitsaufwand	270 Std. (ca. 60 Std. Präsenzstudium, ca. 210 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich 4: Verwaltungswissenschaft und Managementlehre

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits 24

Dauer	zwei Semester
Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	10 %
Berechnung der Bereichsnote	Nach ECTS-Credits der einzelnen Module gewichteter Durchschnitt der einzelnen Modulnoten.
Module	<ul style="list-style-type: none"> – Modul 7: Management – Modul 8: Verwaltung
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Theorien, Arbeitskonzepte und Begriffe der Verwaltungswissenschaft und Managementlehre identifizieren und fachgerecht darstellen; – Grundlagenkonzepte der Verwaltungswissenschaft und Managementlehre auf ausgewählte praktische Problemstellungen ergebnisorientiert anwenden und vertiefen; – verschiedenartige Grundlagenkonzepte reflektieren und zueinander in Beziehung setzen.

Modul 7: Management

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	12
Dauer	zwei Semester
Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module.
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Personal und Organisation – Leadership
Qualifikationsziele	Nach dem Abschließen des Moduls können die Studierenden grundlegende Theorien und Ansätze der Personal-, Organisations- und Führungsforschung wiedergeben und kritisch evaluieren. Sie können die dargestellten Theorien kritisch reflektieren und die vermittelten Inhalte auf Praxisprobleme in öffentlichen und privaten Organisationen anwenden. Zudem sind sie in der Lage, wissenschaftliche Forschungsdesigns der Managementforschung nachzuvollziehen und können empirische Studienergebnisse differenziert und kritisch interpretieren.

Modulteil 1 Personal und Organisation

Lehrinhalte	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die verhaltenswissenschaftlichen Grundlagen des Managements, insbesondere in der Anwendung auf Themenstellungen von Personal und Organisation. Im Zentrum der Veranstaltung steht das Konzept des „Organisational Behavior“, das das menschliche Verhalten in Organisationen thematisiert. Anhand dreier verschiedener Ebenen (Individual-, Team- und Organisationsebene) wird untersucht, wie sich Menschen aufgrund ihres Wahrnehmens, Denkens und Fühlens unterscheiden sowie auch wie sie durch Prozesse und Strukturen innerhalb von Organisationen in ihrem Verhalten beeinflusst werden.
--------------------	---

In der Veranstaltung werden zum Beispiel die folgenden Themenbereiche behandelt:

- Motivations- und Lerntheorien;
- Kompensationsforschung;
- Stress- und Emotionsmanagement;
- Input-Process-Output (IPO) Modell;
- Diversitätsforschung;
- Organisationsstrukturen und organisationale Kultur;
- Change Management;
- operatives und strategisches Personalmanagement.

Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulteil 2 Leadership

Lehrinhalte

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über grundlegende Theorien und Konzepte der organisationspsychologischen Führungsforschung. Dabei werden neben klassischen Formen der Führung auch Konzepte informeller Führung (z.B. shared leadership, leadership emergence) betrachtet. Neben den verschiedenen Ansätzen der Führungsforschung (z.B. Eigenschaftsansatz, Verhaltensansatz, situativer Ansatz) werden die zentralen Führungsstile (z.B. transformational, empowering, ethical leadership) erörtert und ihre jeweiligen Bedingungen und Effekte beleuchtet. Die Führungsstile werden dabei anhand empirischer Studien vorgestellt und kritisch diskutiert, sodass die Veranstaltung zugleich eine Einführung in die einschlägigen Methoden der Führungsforschung beinhaltet. Gastvorträge aus Führungsforschung und -praxis ergänzen die Veranstaltung.

Zu den einzelnen Themenbereichen der Veranstaltung gehören:

- Eigenschafts- und Verhaltensansätze der Führungsforschung
- Kontingenzansätze der Führungsforschung
- Ansätze des New Leadership
- Informelle Formen der Führung
- Führungsmotivation
- Female Leadership
- Führung im Top Management

Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 8: Verwaltung

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	12
Dauer	zwei Semester
Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Moduleile.
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in das Public Management – Multilevel public administration
Qualifikationsziele	<p>Nach dem Abschließen des Moduls können die Studierenden grundlegende Konzepte und Theorien der Verwaltungswissenschaft erläutern und sind in der Lage, diese auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden. Sie sind mit der aktuellen Forschung in zentralen Bereichen der Verwaltungswissenschaft vertraut und können diese kritisch reflektieren. Studierende können zudem Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten der öffentlichen Verwaltung und die Wechselwirkungen zwischen Politik und Verwaltung im deutschen Regierungssystem analysieren, die wichtigsten Herausforderungen der Verwaltungsforschung identifizieren, geeignete Lösungsansätze entwickeln und diese auf praktische Problemstellungen übertragen.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Mehrebenenstruktur der deutschen Verwaltung und deren Kernfunktionen zu analysieren und zu erläutern, wie diese sich auf Prozesse und Resultate von Steuerung und Regulierung auswirkt; – Grundlagen der föderalen Finanzverfassung in Deutschland sowie der öffentlichen Haushalts- und Finanzpolitik zu beschreiben und als Fall von Mehrebenensteuerung einzuordnen; – Grundlagen der Public Management-Theorien und Forschung zusammenzufassen; – Theorien auf Probleme der Policy-Implementierung anzuwenden;

- Herausforderungen der öffentlichen Verwaltung kritisch zu reflektieren.

Modulteil 1 Einführung in das Public Management

Lehrinhalte	<p>Nach dem Abschließen dieser Moduleinheit kennen die Studierenden die grundlegenden wissenschaftlichen Theorien des Public Managements und sind in der Lage, diese auf aktuelle Fragestellungen der Implementierung von Gesetzen durch die öffentliche Verwaltung anzuwenden. Sie sind mit den aktuellen Public Management-Forschungsansätzen vertraut und können diese kritisch reflektieren. Die Studierenden sind befähigt, die Konzepte und Methoden auf praktische Problemstellungen der öffentlichen Verwaltung zu übertragen. Zu den einzelnen Themen der Vorlesung gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rolle, Funktionen und unterschiedliche Ausprägungen der Verwaltung; – Verwaltungsautonomie, Verwaltungsresponsivität und Verantwortlichkeit; – Bürokratie und Bürokratieforschung; – Verwaltungsaufbau und Verwaltungsorganisation in Deutschland; – Public Service Motivation; – moderne Governance-Ansätze in der öffentlichen Verwaltung; – Forschungsansätze in der Public Management-Forschung.
--------------------	--

Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS
---------------------	-----------------

Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
-----------------------	---

Credits für diese Einheit	6
----------------------------------	---

Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
----------------------------------	---------

Voraussetzungen	keine
------------------------	-------

Sprache	Deutsch oder Englisch
----------------	-----------------------

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
--------------------------------	----------------

Empfohlenes Semester	1
-----------------------------	---

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
----------------------------	----------------------

Modulteil 2 Multilevel public administration

Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der Mehrebenenverwaltung des EU-Mitgliedslandes Deutschland und deren Kernfunktionen, insbesondere Steuerung, öffentliche Haushalts- und Finanzpolitik und Politikimplementierung. Ihr liegt vorrangig eine politik- und verwaltungswissenschaftliche Sicht zugrunde, die aber ökonomische und rechtswissenschaftliche Aspekte integriert. Dies umfasst beispielsweise folgende Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mehrebenenstruktur der deutschen öffentlichen Verwaltung als der ausführenden Kraft des Staates; – Mehrebenensteuerung, Regulierung, öffentliche Rechenschaftspflicht;
--------------------	--

- Umsetzung und Vollzug öffentlicher Politik;
- Europäisierung der deutschen Verwaltung, Umsetzung von EU-Politik;
- föderale Finanzverfassung und Finanzausgleich in Deutschland;
- Einnahmen, Ausgaben, Schulden des Staates in den Haushalten der Gebietskörperschaften.

Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich 5: Interdisziplinäre Grundlagen

Modul 9: Wirtschaft und Recht

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	Mindestens 8
Dauer	ein Semester
Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	5 %
Berechnung der Bereichs-/Modulnote	Bereichsnote ist gleich der Modulnote. Beim Absolvieren von mehr als einer Prüfungsleistung wird die Modulnote als nach den ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Modulteilprüfungen berechnet.
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Volkswirtschaftslehre ODER – Rechtswissenschaft <p>Im Modul 9: Wirtschaft und Recht sind mindestens 8 ECTS-Credits nachzuweisen. Diese können entweder durch die Vorlesung „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ (9 ECTS-Credits) oder durch mindestens eine Prüfungsleistung</p>

nach Wahl aus dem Bereich Rechtswissenschaft (insgesamt mind. 8 ECTS-Credits) abgedeckt werden. Das Angebot an rechtswissenschaftlichen Vorlesungen kann dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Nicht gewählte Veranstaltungen des Moduls 9 können alternativ im Modul 16: Ergänzungsbereich belegt werden.

Qualifikationsziele Studierende verfügen über Kenntnisse zentraler Theorien, Methoden und Forschungsfragen benachbarter Disziplinen, wahlweise der Wirtschaftswissenschaft oder der Rechtswissenschaft, und können Verknüpfungen und Querbezüge zu Themen aus Politik-, Verwaltungswissenschaft und Managementlehre herstellen.

Wahlalternative 1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Lehrinhalte

- Einführung in zentrale Denkmuster und Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre (Opportunitätskosten, Handelsgewinne, Effizienz);
- Preisbildung auf Wettbewerbsmärkten und Wirkung von Markteingriffen (Mindest- und Höchstpreise, Gütersteuern oder die Öffnung von Handelsgrenzen);
- externe Effekte, öffentliche Güter und die Ausgestaltung des Steuersystems zur Verbesserung von Marktergebnissen;
- Marktverhalten von Unternehmen und Marktformen (Wettbewerb, Monopol);
- zentrale Aggregatgrößen und volkswirtschaftliche Kreislaufzusammenhänge;
- langfristige ökonomische Entwicklung einer Volkswirtschaft bei flexiblen Löhnen und Preisen;
- Wechselwirkung mit dem monetären System (Geld, Inflation) und dem Ausland (Außenhandel, Wechselkurs);
- kurzfristige makroökonomische Schwankungen (Konjunkturzyklus, Geld- und Fiskalpolitik).

Lehrform/SWS Vorlesung 4 SWS mit Übung 2 SWS

Arbeitsaufwand 270 Std. (ca. 70 Std. Präsenzstudium, ca. 200 Std. Selbststudium)

Credits für diese Einheit 9

Studien-/Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen keine

Sprache Deutsch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester

Empfohlenes Semester 3

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Wahlalternative 2 Rechtswissenschaft

Lehrinhalte	<p>Je nach dem gewählten Fach (siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis).</p> <p>Das Modul 9: Wirtschaft und Recht kann durch mindestens eine Prüfungsleistung nach Wahl aus dem Bereich Rechtswissenschaft abgedeckt werden (insgesamt mind. 8 ECTS-Credits), z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Staatsorganisationsrecht – Grundrechte – Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht – Vertragsrecht I – Europarecht I – Völkerrecht I „Grundlagen und Grundbegriffe“ – Völkerrecht II „Internationale Organisationen und Menschenrechtsschutz“
Lehrform/SWS	Vorlesung 4 SWS oder zwei Vorlesungen mit jeweils 2 SWS
Arbeitsaufwand	Variiert je nach dem gewählten Fach
Credits für diese Einheit	Mindestens 8
Studien-/Prüfungsleistung	Variiert, in der Regel Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich 6: Praktikum

Modul 10: Arbeitsaufenthalt/Praxisorientierung

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits 30

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote -

Qualifikationsziele Studierende haben in ein oder zwei Berufsfeldern aus dem Bereich Politik, Verwaltung und Management berufspraktische Erfahrungen gesammelt, die sie zur Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten nutzen können. Sie sind in der Lage, ihr bisher erworbenes fachlich-theoretisches Wissen auf Probleme der Praxis sinnvoll zu beziehen und daran zu überprüfen. Die Studierenden sind befähigt, konkrete praktische Problemstellungen unter Anwendung der Fachmethoden zu analysieren sowie praxisorientierte Kenntnisse selbständig zu erweitern und in

den Rahmen der Fachdisziplin einzuordnen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen sowohl im Studium als auch außerhalb der Universität anzuwenden, Bezüge zwischen Theorie und Praxis herzustellen und sie kritisch zu reflektieren.

Zusätzlich haben sich die Studierenden eine Reihe von Schlüsselqualifikationen angeeignet, die für die spätere Berufstätigkeit wichtig sind. Nach dem Absolvieren des Arbeitsaufenthalts verfügen die Studierenden in der Regel über solche überfachlichen Kompetenzen wie die Fähigkeit, sich schnell in neue Themen einzuarbeiten, flexible Lösungsstrategien für verschiedenartige Probleme zu entwickeln sowie Sachverhalte schriftlich und mündlich zielgerichtet und sachgerecht darzustellen und ihre eigene Position argumentativ zu vertreten. Die Studierenden sind zudem befähigt, sowohl im Team als auch selbständig erfolgreich zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und Anforderungen an die eigene berufliche Rolle zu reflektieren.

Lehrinhalte

Der Arbeitsaufenthalt soll den Praxisbezug der universitären Ausbildung gewährleisten und den Studierenden Gelegenheit geben, ihre bisher erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden, neues praxisorientiertes Wissen zu erwerben, sich aus der Innenperspektive mit relevanten Berufsfeldern vertraut zu machen und berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Im Praktikum sollen die Studierenden nach kurzer Einarbeitungszeit möglichst vollständig in die Arbeitsabläufe integriert werden. Sie sollen im Rahmen von Zielvorgaben bzw. Zuweisungen allein oder im Team möglichst selbständig, verantwortungsvoll und mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten anspruchsvolle und herausfordernde, qualifizierte und weiter qualifizierende Aufgaben wahrnehmen.

Entsprechend der interdisziplinären und internationalen Ausrichtung sowie der modularisierten Struktur der Studiengänge, die auf eine breite Vielfalt möglicher Berufsfelder abhebt, bestehen für die Studierenden – unter Beachtung der umrissenen Anforderungen – umfassende und vielfältige Wahlmöglichkeiten für das Praktikum nach Sachgebieten, Sektoren (öffentlicher Sektor, Privatwirtschaft, dritter Sektor usw.), Institutionen, Abteilungen, Funktionen, Aufgaben und Tätigkeiten. Möglich sind Praktika in privaten Unternehmen, internationalen Organisationen, öffentlichen Verwaltungen und Nichtregierungsorganisationen sowie an wissenschaftlichen Instituten, u.a. in den Bereichen der Markt-, Evaluations- und Einstellungsforschung.

Lehrform/SWS	Berufspraktikum
Arbeitsaufwand	Die Praktikantinnen und Praktikanten arbeiten 6 Monate auf einer Vollzeitstelle. Wahlweise kann das Praktikum in zwei Teilpraktika bei zwei verschiedenen Arbeitgebern aufgeteilt werden (3+3 Monate oder 4+2 Monate oder 2+4 Monate).
Studien-/Prüfungsleistung	Praktikumsbericht im Umfang von etwa 10 bis 12 Seiten (bei Aufteilung des Praktikums: 5-6 Seiten pro Teilpraktikum)
Voraussetzungen	In der Regel Module 1 bis 9
Sprache	Variiert
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Bereich 7: Vertiefungsbereich

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	30
Dauer	zwei Semester
Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	30 %
Berechnung der Bereichsnote	Nach ECTS-Credits der einzelnen Module gewichteter Durchschnitt der einzelnen Modulnoten.
Module	<ul style="list-style-type: none"> – Modul 11: Internationale Beziehungen und europäische Integration – Modul 12: Management und Verwaltung – Modul 13: Vergleichende Politik und Policy-Analyse – Modul 14: Theorie – Modul 15: Methoden <p>Im Bereich 7: Vertiefungsbereich sind insgesamt 30 ECTS-Credits zu erwerben. Es müssen dabei fünf Prüfungsleistungen aus mindestens drei der fünf Module (Module 11-15) absolviert werden. Das Modul 15 „Methoden“ ist verpflichtend abzudecken.</p>
Qualifikationsziele	<p>Studierende haben die in den Basisveranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu verschiedenen Teilgebieten von Politik-, Verwaltungswissenschaft und Management systematisch ausgebaut und vertieft. Sie verfügen über spezialisierte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Bereiche Internationale Beziehungen und europäische Integration, Vergleichende Politik und Policy-Analyse, Management und Verwaltung, Theorie sowie Methoden und können komplexe Problemstellungen in den jeweiligen Anwendungsbereichen selbständig unter Anwendung geeigneter fachspezifischer Methoden analysieren, Lösungen entwickeln und Ergebnisse angemessen darstellen und begründen.</p> <p>Ein weiteres Ziel der Vertiefungsseminare ist die Vorbereitung auf das Verfassen der Abschlussarbeit. Anhand von aktuellen fachlichen Themen vertiefen die Studierenden dabei die in den Proseminaren (Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten) erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese Arbeitstechniken auf fachspezifische Fragestellungen an. In einigen Seminaren wird zudem ein besonderer Fokus auf den Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis und die Kooperation mit Praxispartnern gelegt. Je nach Schwerpunktsetzung werden in den Vertiefungsseminaren folgende Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und des forschungsbasierten Transfers gefördert:</p> <p><u>Forschungsüberblick</u></p> <p>Die Studierenden können den Forschungsstand zu einem Thema ermitteln und aufbereiten (in Form eines systematischen Literaturüberblicks).</p> <p><u>Theorieentwicklung</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – Forschungsfragen definieren; – bestehende Theorien kritisch reflektieren; – Argumentation für kausale Mechanismen entwickeln und reflektieren; – Theorien eigenständig entwickeln; – Forschungshypothesen eigenständig formulieren; – (normative) Argumente entwickeln und vertreten;

- Widersprüche und Gegenargumente identifizieren und sich mit diesen auseinandersetzen;
- Methoden der normativen politischen Theorie verstehen und anwenden (Begriffsanalyse, Textanalyse, politische Ideengeschichte, Denkkperimente).

Forschungsdesign

Die Studierenden können

- Forschungsdesigns kritisieren, bewerten, entwickeln;
- Fallauswahl für Analysen treffen und kritisch reflektieren;
- Messkonzepte und konkrete Operationalisierungen entwickeln und reflektieren;
- verschiedene Analysemethoden (quantitative und/oder qualitative) reflektieren und die Auswahl eines geeigneten Ansatzes für die Beantwortung der Forschungsfrage begründen;
- ethische Implikationen der Forschungsfrage und des Forschungsdesign verstehen und reflektieren.

Datenerhebung und Analyse

Die Studierenden können

- eigenständig Daten erheben;
- Datenerhebungstechniken validieren, reflektieren und kritisieren;
- ausgewählte quantitative und/oder qualitative Datenanalysemethoden anwenden und die Ergebnisse unter Berücksichtigung der Forschungsfrage interpretieren;
- empirische Ergebnisse nachvollziehbar und präzise präsentieren;
- Ergebnisse von Datenanalyse einordnen und kritisch reflektieren.

Forschungsbasierter Transfer

Die Studierenden können

- praktische Fragestellungen mit Hilfe von empirischer und theoretischer Evidenz, z.B. mit Hilfe von Fallstudien, beantworten;
- empirische Ergebnisse in Policy-Empfehlungen übersetzen;
- problemorientierte Lösungen in Zusammenarbeit mit externen Partnern erarbeiten;
- Kommunikationsstrategien für die öffentliche Vermittlung wissenschaftlicher Ergebnisse entwickeln.

Modul 11: Internationale Beziehungen und europäische Integration

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits

6-12

Dauer

ein bis zwei Semester

Berechnung der Modulnote

Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Moduleile.

Moduleile

Vertiefungsseminare aus dem Bereich Internationale Beziehungen und europäische Integration

Im Modul 11: Internationale Beziehungen und europäische Integration können bis zu zwei Vertiefungsseminare nach Wahl belegt werden.

Vertiefungsseminar aus dem Bereich Internationale Beziehungen und europäische Integration

Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden Seminare aus dem politikwissenschaftlichen Spezialbereich der internationalen Beziehungen und europäischen Integration angeboten, die an den Stoff der Grundlagenvorlesung „International relations“ anknüpfen und diesen am Beispiel ausgewählter Themen vertiefen und erweitern.</p> <p>In den Vertiefungsseminaren erwerben die Studierenden vertiefte, theoretisch und methodisch fundierte Kenntnisse der einzelnen Themengebiete im Bereich Internationale Beziehungen und europäische Integration, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konfliktforschung und internationaler Sicherheitspolitik; – internationaler politischer Ökonomie; – internationaler Wirtschafts- und Finanzpolitik; – der zentralen Probleme und Herausforderungen der internationalen und europäischen Politik (Globalisierung, Terrorismus, Migration, kollektiver Sicherheit und neuer Formen der Kriegsführung etc.); – internationaler Organisationen, regionaler und europäischer Integration; – Aufbau, Politik und Verwaltung der EU; – internationaler Entwicklungs-, Umwelt- und Menschenrechtspolitik; – regionaler Politik und (vergleichender) Politik der einzelnen Staaten. <p>Die Themen und inhaltliche Beschreibungen der einzelnen Seminare sind dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester zu entnehmen.</p>
Lehrform/SWS	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit, Referat
Voraussetzungen	In der Regel Module 1 bis 10
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 12: Management und Verwaltung

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	6-12
Dauer	ein bis zwei Semester
Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module.

Moduleile **Vertiefungsseminare aus dem Bereich Management und Verwaltung**

Im Modul 12: Management und Verwaltung können bis zu zwei Vertiefungsseminare nach Wahl belegt werden.

Vertiefungsseminar aus dem Bereich Management und Verwaltung

Lehrinhalte

In diesem Modul werden Lehrveranstaltungen (Vertiefungsseminare) angeboten, die sich mit den einzelnen Themenbereichen der Verwaltungswissenschaft und des Managements auseinandersetzen und somit die Inhalte des Moduls 7: Management und der Moduls 8: Verwaltung am Beispiel ausgewählter Themen vertiefen und erweitern.

In den Vertiefungsseminaren beschäftigen sich Studierende mit Grundfragen und Anwendungsfeldern der Verwaltungswissenschaft und Managementlehre, erwerben vertiefte, theoretisch und methodisch fundierte Kenntnisse der einzelnen Themengebiete der genannten Fachdisziplinen und wenden diese auf konkrete Forschungsfragen und Problemstellungen an. Zu den wichtigsten Themenbereichen, mit denen sich Studierende in diesem Vertiefungsmodul auseinandersetzen, gehören:

Management

- Change Management und administrative Steuerung in Zeiten des Wandels;
- evidenzbasiertes Personalmanagement, strategisches und entwicklungsorientiertes Personalmanagement, internationales Personalmanagement;
- New Leadership und informelle Formen der Führung;
- neue Organisationsformen;
- neue Arbeitsformen und Transformation der Arbeitswelt;
- Female Leadership;
- Teams and Teamwork.

Verwaltung

- Ansätze und Umsetzungsprobleme der Modernisierung der öffentlichen Verwaltung;
- vergleichende Bürokratie- und Verwaltungsforschung;
- Politik und Verwaltung in den Mehrebenensystemen, Kommunal- und Regionalverwaltungen und Verwaltung in den internationalen Organisationen;
- Korruptionsursachen und Korruptionsbekämpfung in Politik und öffentlicher Verwaltung;
- Management von Verwaltungseinheiten.

Die Themen und inhaltliche Beschreibungen der einzelnen Seminare sind dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester zu entnehmen.

Lehrform/SWS Seminar 2 SWS

Arbeitsaufwand 180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)

Credits für diese Einheit 6

Studien-/Prüfungsleistung Hausarbeit, Referat

Voraussetzungen In der Regel Module 1 bis 10

Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 13: Vergleichende Politik und Policy-Analyse

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	6-12
Dauer	ein bis zwei Semester
Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module.
Moduleile	Vertiefungsseminare aus dem Bereich Vergleichende Politik und Policy-Analyse Im Modul 13: Vergleichende Politik und Policy-Analyse können bis zu zwei Vertiefungsseminare nach Wahl belegt werden.

Vertiefungsseminar aus dem Bereich Vergleichende Politik und Policy-Analyse

Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden Vertiefungsseminare angeboten, die den Stoff der beiden Vorlesungen „Introduction to comparative politics“ und „Vergleichende Policy-Analyse“ aus dem Bereich 3: Politikwissenschaft vertiefen und erweitern, so dass weitergehende Kenntnisse über Forschungsansätze und einzelne Gegenstandsbereiche der international vergleichenden Politik- und Policy-Forschung ausgebaut werden. Ein wichtiges Ziel des Moduls ist außerdem die Entwicklung der Fähigkeit zur Anwendung von Konzepten, Methoden, und Werkzeugen der Vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse auf konkrete Forschungsfragen.</p> <p>Die Vertiefungsseminare in diesem Modul umfassen folgende Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte theoretische Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse; – demokratische und nicht-demokratische politische Institutionen und Regime, u.a. Regierungs-, Wahl- und Parteiensysteme im (internationalen) Vergleich; – Ansätze der vergleichenden politischen Ökonomie und deren spezielle Anwendungsfelder, u.a. politische Ökonomie von Institutionen, Umverteilungs-, Bildungs- und Sozialpolitik; – Formen kollektiven Handelns, politische Partizipation und politische Einstellungen, Interessengruppen; – Regimewechsel, Demokratisierung und politische Gewalt; – Politik und Policy-Making in einzelnen Staaten und Staatenbündnissen; – vergleichende Analyse einzelner Politikfelder, z. B. Umwelt-, Bildungs-, Migrations- oder Sozialpolitik.
--------------------	--

	Die Themen und inhaltliche Beschreibungen der einzelnen Seminare sind dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester zu entnehmen.
Lehrform/SWS	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit, Referat
Voraussetzungen	In der Regel Module 1 bis 10
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 14: Theorie

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	6-12
Dauer	ein bis zwei Semester
Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Modulteilte.
Modulteilte	Vertiefungsseminare aus dem Bereich Theorie Im Modul 14: Theorie können bis zu zwei Vertiefungsseminare nach Wahl belegt werden.

Vertiefungsseminar aus dem Bereich Theorie

Lehrinhalte	<p>This module offers seminars that address different key questions from the field of political theory. They represent the different approaches of political theory, from history of political ideas to analytic political philosophy, from critical to empirically-grounded political theory.</p> <p>In terms of substance, the different seminars offered in political theory address a number of different topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> – empirical and normative theories of (post-) democracy; – freedom, justice, solidarity, gender, sustainability; – religion and secularism; – cultural appropriation. <p>The topics and content descriptions of the particular seminars can be found in the current course catalogue for the respective semester.</p>
	Seminar 2 SWS

Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit, Referat
Voraussetzungen	In der Regel Module 1 bis 10
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 15: Methoden

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	6-12
Dauer	ein bis zwei Semester
Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Modulteile.
Modulteile	Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Methoden Im Modul 15: Methoden muss mindestens eine Lehrveranstaltung nach Wahl belegt werden. Insgesamt können bis zu zwei Lehrveranstaltungen nach Wahl im Modul 15: Methoden belegt werden.

Lehrveranstaltung aus dem Bereich Methoden

Lehrinhalte	<p>Das Modul „Methoden“ erfüllt eine Querschnittsfunktion im Vertiefungsbereich. In diesem Modul werden Vorlesungen und Vertiefungsseminare angeboten, die Studierende auf das Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit mit eigener empirischer Analyse vorbereiten und ihnen praxisrelevantes Wissen und Kompetenzen für spätere Forschungs- und Berufstätigkeiten vermitteln.</p> <p>In diesem Modul können Vorlesungen wie „Survey methodology“ oder „Qualitative research designs and methods“ sowie als Methodenseminare ausgewiesene Vertiefungsseminare belegt werden.</p> <p><u>Survey methodology</u> The lecture discusses survey sampling, adjustment and measurement from a data quality perspective. It also looks at current developments in survey practice such as vast online access panels and computerized measurement techniques.</p> <p><u>Qualitative research designs and methods</u> The lecture introduces students to single and comparative case studies and to the criteria of good qualitative research. It also deals with prominent methods</p>
--------------------	--

for generating and analysing qualitative data, with special emphasis on semi-structured interviews and qualitative content analysis.

Die Kursbeschreibungen der weiteren Lehrveranstaltungen in diesem Modul können dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Lehrform/SWS	Seminar oder Vorlesung 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 150 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Je nach der Lehrform Hausarbeit, Referat und/oder Klausur
Voraussetzungen	In der Regel Module 1 bis 10
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich 8: Ergänzungsbereich

Modul 16: Ergänzungsbereich

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	Mindestens 16
Dauer	ein bis zwei Semester
Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	10 %

Qualifikationsziele Die Studierenden haben die Möglichkeit, ihren speziellen fachlichen und akademischen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten Moduleinheiten.

Nach dem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über spezialisierte Kenntnisse und Kompetenzen in einem der Forschungsgebiete aus Politik-, Verwaltungswissenschaft oder Managementlehre und/oder über grundlegende bis spezialisierte Kenntnisse zentraler Theorien, Methoden und Forschungsfragen benachbarter Fächer. Sie sind in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen den Themen aus dem Fach Politik – Verwaltung – Management und den Fragestellungen der anderen gewählten Fächer zu identifizieren und können aktuelle fächerübergreifende Querschnittsthemen analysieren und selbstständig bearbeiten. Zudem haben die Studierenden die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und überfachlichen Kompetenzen hinsichtlich Rezeption, Reflexion und Präsentation erweitert und vertieft.

Lehrinhalte Im Modul 16 können Prüfungsleistungen wahlweise aus dem Lehrangebot des Faches Politik – Verwaltung – Management, der benachbarten Fächer (Informatik/Informationswissenschaft, Soziologie, Psychologie, Geschichte, Philosophie, Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft) beziehungsweise aus dem universitären Angebot der Schlüsselqualifikationen, des Advanced Data and Information Literacy Track (ADILT) oder des Sprachlehrinstituts erbracht werden. Darüber hinaus können Prüfungsleistungen aus dem Lehrangebot der anderen an der Universität Konstanz vertretenen Fächer belegt werden, sofern das Belegen der jeweiligen Lehrveranstaltungen vom zuständigen Fachbereich für fachfremde Studierende freigegeben wurde.

Im Ergänzungsbereich sind Prüfungsleistungen im Gesamtvolumen von mindestens 16 ECTS-Credits zu erbringen. Davon dürfen insgesamt höchstens 3 ECTS-Credits aus dem universitären Angebot der Schlüsselqualifikationen und/oder des Sprachlehrinstituts stammen.

Lehrform/SWS	Variiert
Arbeitsaufwand	Variiert
Studien-/Prüfungsleistung	Variiert
Voraussetzungen	In der Regel Module 1 bis 10
Sprache	Variiert
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Auslandsaufenthalt

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	Mind. 15
Dauer	ein oder zwei Semester
Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	-
Qualifikationsziele	<p>Siehe Qualifikationsziele der Bereiche 6, 7 und 8. Darüber hinaus verfügen die Studierenden nach dem Absolvieren eines Auslandsaufenthalts über folgende überfachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in Englisch und/oder in einer anderen Fremdsprache; – interkulturelle Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit; – Flexibilität und Anpassungsfähigkeit; – Selbständigkeit und Selbstorganisationsfähigkeit; – Kreativität und Problemlösungskompetenz; – Offenheit und Toleranz.

Lehrinhalte **Auslandsstudium von mindestens einem Semester an einer Partnerhochschule**
ODER
Arbeitsaufenthalt im Ausland mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten

Ein Auslandsaufenthalt von mindestens einem Semester wird in der Regel im dritten Studienjahr an einer der europäischen oder außereuropäischen Partner-Universitäten absolviert. Insgesamt sind im Auslandsstudium mindestens 15 cr pro Semester zu erbringen, die in der Regel im Vertiefungs- und im Ergänzungsbereich nachzuweisen sind. Die Anrechenbarkeit der im Rahmen eines Auslandssemesters erbrachten Prüfungsleistungen ist zu Beginn des Auslandssemesters mit der/dem Anerkennungsbeauftragten vorab zu klären. Der Auslandsaufenthalt kann alternativ auch in Form eines Arbeitsaufenthalts abgeleistet werden, wenn dieser im Ausland absolviert wird und eine Dauer von mindestens 3 Monaten hat.

Lehrform/SWS	Variiert
Arbeitsaufwand	Variiert
Studien-/Prüfungsleistung	Variiert
Voraussetzungen	In der Regel Module 1 bis 9
Sprache	Variiert
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	4-5
Pflicht/Wahlpflicht	Obligatorischer Auslandsaufenthalt

Bereich 9: Abschlussarbeit

Modul 17: Abschlussmodul

B.A. Politik – Verwaltung – Management

Credits	12
Dauer	ein Semester
Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	20 %
Berechnung der Bereichs-/Modulnote	Bereichsnote ist gleich der Modulnote. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Abschlussarbeit, die als Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüferinnen oder Prüfer berechnet wird.
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Bachelorkolloquium – Bachelorarbeit
Qualifikationsziele	Die Studierenden können selbständig innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein Thema aus dem Bereich der Politik-, Verwaltungswissenschaft und/oder Managementlehre nach wissenschaftlichen Grundsätzen und Methoden bearbeiten und dazu eine schriftliche Arbeit anfertigen. Sie sind in der Lage, sich selbständig einen Arbeitsplan zur Anfertigung dieser Arbeit zu erstellen,

eigenständig Kenntnisse über den aktuellen Stand der Fachliteratur zu erwerben und die zur Durchführung der Arbeit erforderlichen Methoden kompetent anzuwenden. Die Studierenden sind ferner in der Lage, das Konzept ihrer Arbeit im Kolloquium verständlich und in einer Weise zu präsentieren, die eine fruchtbare Diskussion ermöglicht.

Modulteil 1	Bachelorkolloquium
Lehrinhalte	Die Teilnahme an einem Kolloquium dient der intensiven Vorbereitung und Betreuung der Bachelorarbeit durch die Professorinnen und Professoren des Fachbereichs. Hier werden Fragestellung, Forschungsdesign und Vorgehensweise jeder spezifischen Bachelorarbeit mit der Lehrperson und den anderen Bachelorkandidatinnen und -kandidaten diskutiert. Darüber hinaus erfolgt eine vertiefende Behandlung von einschlägigen Theorien und Methoden am Beispiel der konkreten Projekte für die Abschlussarbeiten.
Lehrform/SWS	Kolloquium 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Std. (ca. 30 Std. Präsenzstudium, ca. 30 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	2
Studien-/Prüfungsleistung	Präsentation
Voraussetzungen	In der Regel Module 1 bis 9, mindestens 4 Prüfungsleistungen aus den Modulen 11 bis 16 sowie der Arbeitsaufenthalt
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modulteil 2	Bachelorarbeit
Lehrinhalte	Die Studierenden bearbeiten selbständig ein nach Rücksprache mit dem Betreuer oder der Betreuerin frei gewähltes Thema aus dem Bereich der Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Managementlehre oder einem Querschnittsgebiet. Dabei folgen sie den im Laufe des Studiums erlernten wissenschaftlichen Grundsätzen und wenden die entsprechenden Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens an.
Lehrform/SWS	Abschlussarbeit
Arbeitsaufwand	300 Std. (Selbststudium)
Credits für diese Einheit	10
Studien-/Prüfungsleistung	Schriftliche Abschlussarbeit im Umfang von maximal 10.000 Wörtern
Voraussetzungen	Module 1 bis 9, mindestens 4 Prüfungsleistungen aus den Modulen 11 bis 16, der Arbeitsaufenthalt sowie ein Exposé der Abschlussarbeit

Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Abschlussarbeit (Pflichtleistung)

Studienablaufplan

	Bereich 1 Methoden- lehre	Bereich 2 Wissenschaftliches Arbeiten	Bereich 3 Politikwissenschaft				Bereich 4 Verwaltungswissenschaft und Managementlehre		Bereich 5 Interdisziplinäre Grundlagen	ECTS
	Modul 1 Methodenlehre (15 cr)	Modul 2 Wissenschaftliches Arbeiten (12 cr)	Modul 3 Politische Systeme (12 cr)	Modul 4 Politische Theorie (6 cr)	Modul 5 Policy-Analyse (6 cr)	Modul 6 Internationale Beziehungen (9 cr)	Modul 7 Management (12 cr)	Modul 8 Verwaltung (12 cr)	Modul 9 Wirtschaft und Recht (mind. 8 cr)	
1. Sem. (WS)	Empirical research methods 9 cr		Politik in Deutschland und Europa 6 cr	Introduction to political theory 6 cr			Personal und Organisation 6 cr	Einführung in das Public Management 6 cr		33 cr
2. Sem. (SS)	Introductory statistics 6 cr	Proseminar I* (wahlw. Politik oder Management/ Verwaltung) 6 cr	Introduction to comparative politics 6 cr				Leadership 6 cr	Multilevel public administration 6 cr		30 cr
3. Sem. (WS)		Proseminar II* (wahlw. Politik oder Management/ Verwaltung) 6 cr			Vergleichende Policy-Analyse 6 cr	International relations 9 cr			Einführung in die VWL** 9 cr oder, wahlw. Rechtswissenschaft** 8 cr	29 cr

* Im Modul 2 soll insgesamt je ein Proseminar aus dem Bereich Politik und Management/Verwaltung absolviert werden.

** Im Modul 9 sind mindestens 8 cr nachzuweisen. Diese können entweder durch die Vorlesung Einführung in die VWL (9 cr) oder durch mindestens eine Prüfungsleistung nach Wahl aus dem Bereich Rechtswissenschaft abgedeckt werden. Aus dem Angebot des Faches Rechtswissenschaft können folgende Vorlesungen gewählt werden: 1) **Eine** der Vorlesungen mit **8 ECTS-Credits: Staatsorganisationsrecht** (4 SWS, WS), **Grundrechte** (4 SWS, SS), **Vertragsrecht I** (4 SWS, WS/SS), **Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht** (4 SWS, WS/SS); 2) **Zwei** der folgenden Vorlesungen á **4 ECTS-Credits** (insgesamt 8 ECTS-Credits): **Europarecht I** (2 SWS, WS), **Völkerrecht I** (2 SWS, WS), **Völkerrecht II** (2 SWS, SS). Jene Veranstaltungen, die im Modul 9 nicht gewählt wurden, können dennoch absolviert und im Modul 16 als Wahlpflichtveranstaltung angerechnet werden.

	Bereich 6 Praktikum	Bereich 7 Vertiefungsbereich					Bereich 8 Ergänzungsbereich	Bereich 9 Abschlussarbeit	ECTS
	Modul 10 Arbeitsaufenthalt/ Praxisorientierung (30 cr)	Modul 11 Internationale Beziehungen und europäische Integration (6-12 cr)	Modul 12 Management und Verwaltung (6-12 cr)	Modul 13 Vergleichende Politik und Policy-Analyse (6-12 cr)	Modul 14 Theorie (6-12 cr)	Modul 15 Methoden (6-12 cr)	Modul 16 Ergänzungsbereich (mind. 16 cr)	Modul 17 Abschlussmodul (12 cr)	
4. Sem. (SS)	6-monatiger Arbeitsaufenthalt 30 cr								30 cr
5. Sem. (WS)		Vertiefungsseminare á 6 cr	Vertiefungsseminare á 6 cr	Vertiefungsseminare á 6 cr	Vertiefungsseminare á 6 cr	Vertiefungsseminare und -vorlesungen*** á 6 cr (verpflichtend abzudecken)	Veranstaltungen nach Wahl im Gesamtumfang von 16 cr		58 cr
6. Sem. (SS)							BA-Kolloquium 2 cr		
		Im Bereich 7 sind insgesamt 30 cr zu erwerben. Es müssen dabei fünf Prüfungsleistungen aus mindestens drei der fünf Module geleistet werden → Möglichkeit der Vertiefung einzelner Module. ***Das Modul 15 „Methoden“ ist verpflichtend abzudecken. Dabei kann zwischen mehreren vertiefenden Lehrveranstaltungen aus dem Methodenbereich gewählt werden, z. B.: Survey Methodology, Qualitative Research Designs and Methods sowie mehreren Vertiefungsseminaren.					BA-Arbeit 10 cr		

Es wird empfohlen im **5. Semester** 30 ECTS-Credits zu erbringen. Im **6. Semester** sollen neben dem BA-Kolloquium und der BA-Abschlussarbeit noch 16 ECTS-Credits erworben werden. Ein obligatorischer **Auslandsaufenthalt** von mindestens einem Semester wird in der Regel im 5. oder 6. Semester an einer der europäischen oder außereuropäischen Partner-Universitäten absolviert. Die im Ausland erbrachten Leistungen können im Vertiefungs- und im Wahlpflichtbereich anerkannt werden. Der Auslandsaufenthalt kann alternativ auch in Form eines Arbeitsaufenthalts abgeleistet werden, wenn dieser im Ausland absolviert wird und eine Dauer von mindestens 3 Monaten hat.

WS – Wintersemester; SS – Sommersemester; cr – ECTS-Credits; SWS – Semester-Wochen-Stunden